

MERKMALE

BBV 2-Klassifizierung

Infrastruktur

Delegierte Verwaltung / Manager

Lazard Asset Management LLC, New York

Depotbank

Credit Suisse (Suisse) AG, Zürich

Administrator

Credit Suisse Funds SA, Zürich

Vertrieb

Key Investment Services (KIS) AG, Morges

Kontrollstelle

Ernst & Young AG, Lausanne

Valoren-Nummer

Klasse III: 121970706

Bloomberg

Klasse III: SWCHGDD SW

ISIN

Klasse III: CH1219707069

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Datum der Lancierung

22. Februar 2023

Jahresabschluss

31. März

Publikation der Kurse

Telekurs, Reuters, Bloomberg, Morningstar und PRISMA Anlagestiftung

Emissionspreis

USD 1'000

Bewertung

Vierteljährlich

SouscriptionZeichnung

Vierteljährlich (s. Prospekt)

Rückgabe

Vierteljährlich mit Lock-up/Sperrfrist (s. Prospekt)

TER KGAST ex ante ab dem

22.02.2023

Klasse III: 1.25%

Bemerkung: Obschon die Daten aus verlässlich geltenden Quellen stammen, übernimmt die Prisma Anlagestiftung keine Garantie für deren Verlässlichkeit, Exaktheit und Vollständigkeit. Die vergangenen Performances sind keine Garantie für künftige Resultate.

Kommentar des Verwalters

Das 1. Quartal 2025 war wirtschaftlich und geopolitisch äusserst ereignisreich und volatil. Die Einführung neuer Strafzölle durch die US-Regierung und die Entscheidung der Europäischen Union, insbesondere Deutschlands, massiv in die Verteidigung zu investieren, führten zu massiven Kursschwankungen. Sollten die Reaktionen wie von der US-Regierung erwartet ausfallen, könnten einige Unternehmen ihre Produktion in die USA verlagern, was die dortige Fertigungsindustrie stützen würde. Daraus ergäben sich aussichtsreiche Investitionsmöglichkeiten in den Sektoren Logistik, Energie und Güterverkehr[1].

Die Kapitalbeschaffung blieb 2024 im Vergleich zu 2023 verhalten und deutlich unter dem Rekordjahr 2022. Die ersten Wochen des neuen Jahres stimmen jedoch optimistisch: Es wurden 15 Fonds mit einem Gesamtvolumen von über USD 20 Mrd. geschlossen[2]. Bemerkenswert ist, dass trotz des schwierigen Umfelds für Kapitalbeschaffungen rund 90% der Neuzusagen im Infrastrukturbereich im Jahr 2024 an Fonds gingen, die ESG-Kriterien in ihre Investitionsentscheide einbeziehen[3].

Auf Sektorebene gaben weiterhin die erneuerbaren Energien den Ton an. Sie dominierten sowohl in Bezug auf die Zahl der weltweiten Deals (45% im Q1 2025) als auch auf das investierte Kapital (28%). Ebenfalls gut vertreten waren die Bereiche der Stromübertragung und der Telekommunikation[4].

Shawton Energy erwarb zu Quartalsbeginn in Wales eine „ready-to-build“-Freiflächen-Solaranlage mit einer Leistung von 5.6 MW und befindet sich in den Schlussverhandlungen zur Sicherung eines virtuellen Stromabnahmevertrags (PPA) mit einem in London ansässigen Abnehmer. Zur Deckung der Investitionskosten wurde eine Fremdfinanzierung bewilligt, der Bau hat bereits begonnen. Parallel dazu baut die Geschäftsleitung das Solardach-Portfolio weiter aus, unter anderem durch Rahmenvereinbarungen mit den Travelodge-Hotels und den Iceland-Supermärkten.

Das SPI-Team arbeitet weiterhin eng mit der Geschäftsleitung der britischen Biogasanlage DBE zusammen und begleitet deren Initiativen zur Verbesserung der Betriebssicherheit. Durch den Beizug eines Biologen sollte es möglich sein, die Zusammensetzung der Inputstoffe zu optimieren und so die Gasproduktion zu maximieren. Gleichzeitig wird gezielt in die Instandhaltung und die Verbesserung der Anlagen investiert. SPI prüft derzeit mehrere strategische Optionen, darunter auch einen möglichen Verkauf von DBE.

Collective Energy erzielt im kurzfristigen Energieberatungssegment solide Renditen und investiert weiter in sein organisches und anorganisches Wachstum. Im 1. Quartal akquirierte das Unternehmen ein Projektportfolio mit insgesamt 0.3 MWp und startete Bau eines neuen Dachprojekts. Zudem steht ein Rahmenvertrag mit einem regionalen Immobilienunternehmen kurz vor Abschluss. Gegenstand der Vereinbarung ist die Realisierung mehrerer Multi-MWp-Projekte mit vertraglich gesicherten Einnahmen in der Wiener Metropolregion.

Das Investmentteam konzentrierte sich in diesem Quartal vorrangig auf die Finanzierung des Wachstums bestehender Solarplattformen. Gleichzeitig wurden Fortschritte in den Verhandlungen für den Erwerb eines kleinen Wasserkraftwerks erzielt. In Kooperation mit unserem strategischen Partner Renfin wurden zudem unverbindliche Angebote für Projekte in Grossbritannien und Italien abgegeben.

[1] IPE Real Assets, „Infrastructure investors grapple with unprecedented uncertainty“, 28 March 2025

[2] Infralogic, „Fund Market Tracker 1Q25“, 6 March 2025

[3] RealFin and Global Infrastructure Investor Association, Global Infrastructure ESG Report 2024. 13 March 2025

[4] Infralogic, Closed Transactions by Sectors, accessed on 7 April 2025